

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte_innen und Interessierte

Symposium 2022 (Brust-) Krebstherapie im Wandel

in Zusammenarbeit mit der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Christlichen Klinikums Unna und dem Brustzentrum Unna-Lünen des St. Marien Hospital Lünen

10:00 Uhr **Begrüßung**

Doctoc-medic **Cosmin-Paul Sărac**, Brust- und gynäkologisches Krebszentrum Christliches Klinikum Unna

Dr. med. **Donat Romann**, Brustzentrum Unna-Lünen, St. Marien Hospital Lünen

Termin

Samstag, 21.05.2022

Uhrzeit

10:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

59423 Unna, Ringhotel Katharina Hof, Bahnhofstraße 49



10:15 Uhr **State of the Art: Her-2 positives**

Mammakarzinom

PD Dr. med. **Oleg Gluz**, Brustzentrum Niederrhein, Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

11:00 Uhr **Medikamentöse Tumorthherapie bei Endometriumkarzinom**

Prof. Dr. med. **Eugen Ruckhäberle**, Gynäkologisches Krebszentrum der Universitäts-Frauenklinik Düsseldorf

11:45 Uhr **Pause**

12:15 Uhr **Herausforderungen der palliativen Versorgung in der gynäkologischen Onkologie**

Dr. med. **Boris Hait**, Palliativzentrum Christliches Klinikum Unna

13:00 Uhr **Sexuelle Störungen nach Krebserkrankungen**

Dr. med. **Maren Eysel**, Gynäkologie/ Sexualmedizin, Dortmund

13:45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht.

Bitte wenden!

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

Wissenschaftliche Leitung

Doctoc-medic **Cosmin–Paul Sărac**, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Christliches Klinikum Unna

Dr. med. **Donat Romann**, Brustzentrum Unna–Lünen, St. Marien Hospital Lünen

Teilnehmergebühren

- € 10,00** Mitglieder der Akademie
- € 40,00** Nichtmitglieder der Akademie
- € 20,00** Klinikmitarbeiter_innen (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter_in Mitglied der Akademie ist)
- € 10,00** Arbeitslos*/Elternzeit (*unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)
- kostenfrei** Studierende (unter Vorlage des Studierendenausweises)

Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Ansprechpartnerin: Laura Inkmann

Tel.: 0251 929 – 2208

E-Mail: laura.inkmann@aekwl.de

Anmeldung

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Begrenzte Teilnehmerzahl! Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 19.05.2022.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich über unser Fortbildungsangebot zu informieren:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **5 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte_innen

20. Münsteraner Perinatal-Symposium „Betreuung von Mutter und Kind in Grenzsituationen“

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Eltern-, Kinder- und Jugendmedizin des UKM

08:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. med. **W. Klockenbusch**, Sektion für Geburtshilfe und
Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Münster

Vorsitz: Prof. Dr. med. **R. Schmitz**, Sektion für Geburtshilfe und
Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Münster

08:45 Uhr **Fetalchirurgie**

Prof. Dr. med. **K. Hecher**, Klinik für Geburtshilfe und
Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Mehrlingsschwangerschaften

Prof. Dr. med. **M. Meyer-Wittkopf**, Zentrum für Ultraschall- und Pränataldiagnostik, Mathias-Spital
Rheine / Sektion für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Münster

Lebensbedrohliche, prä- und peripartale Blutungen

Prof. Dr. med. **F. Bahlmann**, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bürgerhospital Frankfurt

10:15 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

Vorsitz: Dr. med. **J. Sandkötter**, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster

11:00 Uhr **Krebs in der Schwangerschaft**

Prof. Dr. med. **E. Schleußner**, Klinik für Geburtsmedizin, Universitätsklinikum Jena

Schwangerschaftsspätabbrüche: Rechtliches und Praktisches

Dr. med. **R. Rosenberg**, Praxis für Pränatalmedizin, Münster

Psychische Gesundheit nach Abortio

Prof. Dr. med. **U. Friebe-Hoffmann**, Geburtshilfe und Pränataldiagnostik, Universitätsklinikum Ulm

12:30 Uhr **Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung**

Vorsitz: Prof. Dr. med. **M. Meyer-Wittkopf**, Zentrum für Ultraschall- und Pränataldiagnostik, Mathias-Spital
Rheine / Sektion für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Münster

13:30 Uhr **Pränatale Beratung bei Auffälligkeiten: Ein Grenzgang**

Dr. med. **J. Steinhard**, Praxis für Pränatalmedizin, Münster / Herz- und Diabeteszentrum
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

Termin

Samstag, 21.05.2022

Uhrzeit

08:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

48149 Münster, Mövenpick Hotel
Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 65



Bitte wenden!

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

Perinatale Palliativversorgung

Dr. med. **A. Van den Heuvel**, Klinik für Kinder und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster

14:30 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

Vorsitz: Prof. Dr. med. **H. Omran**, Klinik für Kinder und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster

15:00 Uhr **Schwangerschaft bei Minderjährigen**

Prof. Dr. med. **R. Schmitz**, Sektion für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Münster

Präeklampsie 22.–25. SSW

Prof. Dr. med. **W. Klockenbusch**, Sektion für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Münster / Dr. med. **J. Sandkötter**, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster

16:00 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. med. **H. Omran**, Klinik für Kinder und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **R. Schmitz**, Leitung Geburtshilfe und Pränatalmedizin Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster

Teilnehmergebühren

- € 110,00 Mitglieder der Akademie
- € 130,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 90,00 Andere Zielgruppen
- € 30,00 Klinikmitarbeiter_innen (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter_in Mitglied der Akademie ist)
- € 70,00 Hebammen (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter_in Mitglied der Akademie ist)
- kostenfrei** Studierende (Unter Vorlage des Studierendenausweises)

Kongresssekretariat und Anmeldung

Andrea Ulff, Assistentin Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Albert-Schweitzer-Campus, Gebäude A1
Tel.: 0251 83 – 48212 Fax: 0251 83 –46001
andrea.ulff@ukmuenster.de

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL – Ansprechpartner:

Elisabeth Borg, Leitung Ressort Fortbildung der ÄKWL
Laura Inkmann, Sachbearbeiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL
Tel: 0251 929-2208 / laura.inkmann@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich über unser Fortbildungsangebot zu informieren:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **7 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Firmen Alexion Pharma Germany GmbH (€ 750,00), Alpinion (€ 1.500,00), Canon (€ 1.500,00), CSL Behring (€ 1.500,00), GE Healthcare GmbH (€ 750,00), Hologic Deutschland GmbH (€ 500,00), Lifecodexx (€ 1.000,00), Philips (€ 1.800,00), Samsung (€ 1.500,00), und MVZ Martinsried GmbH (€ 750,00) statt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.03.2022/link

Zusatz-Weiterbildung



Suchtmedizinische Grundversorgung

gem. Curriculum der BÄK [50 UE] – 30 UE Präsenz / 12 UE eLearning / 8 UE Hospitation
gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 01.07.2020

In Deutschland gibt es mehrere Millionen Menschen mit missbräulichem, riskantem und abhängigem Substanzkonsum sowohl von Alkohol und Tabak, Medikamenten und den sogenannten illegalen Drogen. Ein großer Anteil dieser Personen hat regelmäßige Ärzte/innen-Kontakte. Hier liegt ein hohes Potential für Ansprache und Hilfe, beispielsweise durch Früherkennung und strukturierte Kurzzeitberatung. Sucht ist eine behandlungsbedürftige chronische Krankheit. Suchterkrankungen, sowohl durch legale als auch durch illegale Drogen, stellen besondere Anforderungen an die Qualifikation von Ärztinnen und Ärzten, die in der Grundversorgung tätig sind.

Mit dem 50 Unterrichtsstunden umfassenden Zusatz-Weiterbildungskurs „Suchtmedizinische Grundversorgung“, der in Form von Blended-Learning, einer Kombination aus Lernen in Präsenzform und in Form von eLearning angeboten wird, soll der Vermittlung, dem Erwerb und dem Nachweis von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Prävention, Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation von Suchterkrankungen, welche über die im jeweiligen Fachgebiet aufgeführten Inhalte hinausgehen, entsprochen werden. Blended-Learning ist eine Lernform bei der die Vorteile des klassischen Präsenzlernens und die des eLearnings didaktisch sinnvoll miteinander verzahnt werden. Die Kursinhalte gliedern sich in einen 30 Unterrichtsstundenumfassenden Präsenzteil und in 20 Unterrichtsstunden eLearning.

Termine

Samstag, 27. August 2022

und

Freitag, 18. bis Sonntag, 20. November 2022

Uhrzeit

von 09:00 – 17:00 Uhr, bzw. 15:00 Uhr (Sonntag)

eLearning

27. August – 17. November 2022

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

Ärztelammer Westfalen-Lippe

Gartenstr. 210 – 214 in 48147 Münster



Suchtmedizinische Grundversorgung – Inhalt

- ▶ Kulturgeschichte des Gebrauchs von Suchtmitteln
- ▶ Individuelle Entwicklung des problematischen Suchtmittelkonsums
- ▶ Epidemiologie von Suchterkrankungen und riskantem Gebrauch
- ▶ Diagnosekriterien für schädlichen Gebrauch/Missbrauch und Abhängigkeit
- ▶ Nichtstoffgebundene Suchterkrankungen
- ▶ Phasenbezogene Motivation von Menschen mit problematischem Suchtmittelkonsum
- ▶ Compliance
- ▶ Bedeutung der Familie und des sozialen Umfelds
- ▶ Hierarchie von Behandlungszielen
- ▶ Arzt-Patient-Beziehung
- ▶ Kostenträger der Suchthilfe, Versorgungssysteme, Prävention und rechtliche Grundlagen
- ▶ Neurobiologische Grundlagen der Suchtentstehung und Suchterhaltung
- ▶ Substanzkunde
 - ▶ Alkohol und Nikotin
 - ▶ Opiate und Opioide
 - ▶ Cannabinoide, Nischensubstanzen, GBL
 - ▶ Kokain und Amphetamine
- ▶ Grundlagen Nichtstoffgebundene Süchte
 - ▶ Glücksspielsucht
- ▶ Übersicht der Behandlungsstrategien (psycho- und sozialtherapeutisch, medikamentös)
- ▶ Motivational Interviewing
- ▶ Rechtliche Grundlagen der Substitution
- ▶ BtMG – praktische Handhabung
- ▶ Drogenscreenings
- ▶ Praxis der Substitution
- ▶ Sucht in verschiedenen Lebenslagen
- ▶ Sucht und Komorbiditäten
- ▶ CRA
- ▶ Praktische Umsetzung Motivational Interviewing
- ▶ Besuch eines Drogenkonsumraumes

Informationen zur Hospitation:

Die "Suchtmedizinische Grundversorgung" sieht eine 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) umfassende Hospitation vor. Die Hospitation muss vor der Anmeldung zur Weiterbildungsprüfung absolviert werden.

Die 8 UE gliedern sich in folgende Teilbereiche:

- 1) 4 UE in einer Suchtmittelvergabe
- 2) 4 UE in einer stationären Einrichtung der Suchthilfe

Wissenschaftlicher Leiter:

Werner Terhaar, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, ZB Suchtmedizinische Grundversorgung, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderhospital Osnabrück

Teilnehmergebühren:

- € 1.149,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 1.249,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 999,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Hendrik Petermann, Tel.: 0251 929 - 2203, Fax: 0251 929 - 272203,
E-Mail: hendrik.petermann@aeowl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **62 Punkten (Kategorie: K)** anrechenbar.

Stress, psychosoziale Belastungen und Sorgen führen sowohl bei Ärztinnen und Ärzten als auch bei Patientinnen und Patienten oft ohne es zu bemerken, zu einer erhöhten Anspannung und zu einer Schmerzsymptomatik. Halten die Zustände ständiger Anspannung über einen längeren Zeitraum an, können sie zu Erschöpfungsdepressionen, zu Angsterkrankungen oder zu einer Chronifizierung von Schmerzen führen. Autogenes Training kann hier als Entspannungsverfahren sehr wirksam sein.

Autogenes Training ist neben der Hypnose als Entspannung und der Progressiven Muskelrelaxation ein Entspannungsverfahren. Ziel des Autogenen Trainings ist die Entspannung und positive Einflussnahme auf das psychische und psychosomatische Geschehen.

Im 1. Teil der Veranstaltung werden breites Basiswissen aus Theorie und Praxis vermittelt. Vielseitige Möglichkeiten der praktischen Anwendung unter Einbeziehung von Einzel- und Gruppenübungen werden angeboten.

Im 2. Teil geht es um die Vertiefung der Kenntnisse und Übungen aus dem 1. Teil. Mit Hilfe von Übungen werden Indikationen, Kontraindikationen und psychodynamische Aspekte nochmals vertieft. Außerdem werden andere Methoden und Möglichkeiten der Entspannung diskutiert, die Anwendungsbereiche vorgestellt sowie auf Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Vermittlung der Technik eingegangen.

Das erweiterte Lernen der konzentrativen Selbstentspannung unter Zuhilfenahme der Autosuggestion sowie der Imagination von Farben, Klängen und Phantasien zielen auf die eigenständige Anwendung des Autogenen Trainings für Lehre, individuelles Gesundheits- und Erfolgstraining, Förderung der Resilienz u. v. a. m.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Christoph Theiling**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Bereichsleitender Oberarzt Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LWL Klinik Lengerich

Teilnehmergebühren

€ 815,00	Mitglieder der Akademie
€ 895,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 735,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin : Marcel Thiede
Tel.: 0251 929 – 2211
Fax: 0251 929 – 27 2211,
E-Mail: marcel.thiede@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **32 Punkten** (Kategorie: H)

Der 32 Unterrichtseinheiten umfassende Weiterbildungskurs „Autogenes Training“ ist ein anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildungen „Psychiatrie und Psychotherapie“, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



© Filograph – iStock

Strukturierte curriculare Fortbildung



Gesundheitsförderung und Prävention

gem. Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der
ankündigungsfähigen Qualifikation

Blended-Learning-Angebot: 18 UE Präsenz / 6 UE eLearning
für Ärzte_innen

eLearning-Inhalte (6 UE)

- ▶ Veränderungen des Krankheitsgeschehens
- ▶ Epidemiologie
- ▶ Präventionsdefinitionen und -konzepte
- ▶ Primäre Prävention; WHO - Konzept der Gesundheitsförderung
- ▶ Gesundheitsförderung und Prävention in der niedergelassenen Praxis
- ▶ Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die Prävention
- ▶ Ärztliche Gesundheitsberatung, Vorsorge und Impfberatung

Präsenz-Inhalte (18 UE)

- ▶ Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung
- ▶ Suchtmittelkonsum - Tabak- und Alkoholkonsum, Medikamentenmissbrauch, Mediensucht, Stress, Zusammenhänge und Bewältigungsstrategien
- ▶ Gesundheitsverhalten und ärztliche Beratung, Grundkonzepte des Gesundheitsverhaltens, Bedeutung psychischer und sozialer Faktoren für die Entstehung und Aufrechterhaltung des Gesundheitsverhaltens, Patientenmotivierung, Lerntheoretische Ansätze, Fallbeispiele und ärztliche Interventionsübungen
- ▶ Prävention rund ums Herz - Tipps und Tricks der Früherkennung der KHK, Trainingsformen bei KHK, Diabetes und/oder Herzinsuffizienz
- ▶ Chancen und Grenzen in der Ernährung für Schulkinder, Jugendliche und Migrantenkinder
- ▶ Übergewicht bekämpfen, Fehlerernährung vermeiden - Ernährungsmedizinische Aspekte
- ▶ Ganzheitliche Prävention in der Orthopädie, frühzeitiges Erkennen von Funktionsstörungen, Vermeiden von Schäden
- ▶ Wer rastet der rostet - Sporttherapeutische Aspekte für ein bewegtes Leben in Theorie und Praxis -
- ▶ Umweltmedizinische Aspekte, Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe zur besseren Integration gesundheitsförderlicher und präventiver Aktivitäten



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“



Termine

Freitag/Samstag, 02./03.09.2022

Uhrzeit

Freitag von 09:00 – 17:30 Uhr
Samstag von 09:00– 17:00 Uhr



1. eLearningphase

02.08. – 01.09.2022

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.
Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-
Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Lernerfolgskontrolle auf ILIAS

ab dem 03.09.2022, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Alexianer Hotel am Wasserturm,
Alexianerweg 9, 48163 Münster

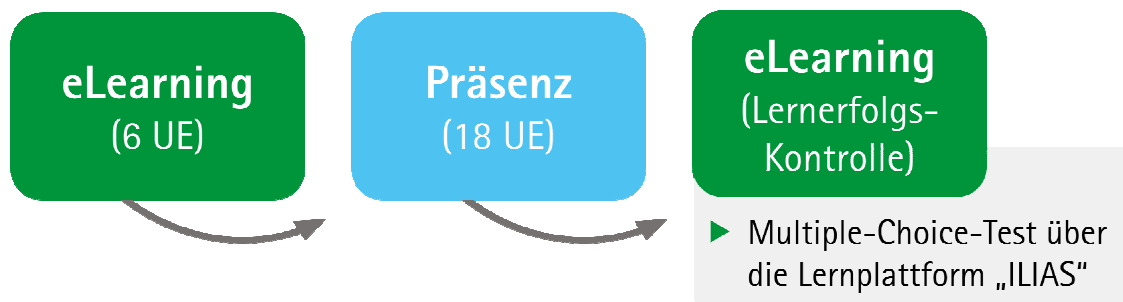
Strukturierte curriculare Fortbildung

Der Deutsche Bundestag hat im Jahr 2015 das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – PräVG) verabschiedet.

Das Präventionsgesetz stärkt die Grundlagen für eine stärkere Zusammenarbeit der Sozialversicherungsträger, Länder und Kommunen in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung – für alle Altersgruppen und in vielen Lebensbereichen. Denn Prävention und Gesundheitsförderung sollen dort greifen, wo Menschen leben, lernen und arbeiten.

Mit Hilfe des Gesetzes werden außerdem die Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weiterentwickelt und wichtige Maßnahmen ergriffen, um Impflücken in allen Altersstufen zu schließen. Das Gesetz setzt auf die zielgerichtete Zusammenarbeit der Akteure in der Prävention und Gesundheitsförderung und fördert eine Reihe gesetzlicher Maßnahmen.

Weiterhin sieht das Gesetz vor, dass die bestehenden Gesundheits- und Früherkennungsuntersuchungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiterentwickelt werden. Künftig soll ein stärkeres Augenmerk auf individuelle Belastungen und auf Risikofaktoren für das Entstehen von Krankheiten gelegt werden. Ärztinnen und Ärzte erhalten die Möglichkeit, Präventionsempfehlungen auszustellen und damit zum Erhalt und zur Verbesserung der Gesundheit ihrer Patienten beizutragen.



Wissenschaftliche Leitung

Hendrike Frei, Niedergelassene Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mengeder Markt 1, 44359 Dortmund

Teilnehmergebühren

- € 795,00 Mitglieder der Akademie
- € 875,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 715,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Hendrik Petermann
Telefon: 0251 929-2203, Fax: 0251 929-27 2203
E-Mail: hendrik.petermann@aeakwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **30 Punkten** (Kategorie: H) anrechenbar.

Hinweis: Die Fortbildung schließt mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Gesundheitsförderung und Prävention“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.



Einzelne Themen dieser Veranstaltung haben einen umweltmedizinischen Bezug.

(Foto-Nachweis: ©StockPhotoPro – stock.adobe.com/Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 08.02.2022/Boe)

Curriculare Fortbildung

KLINISCHE STUDIEN

Fortbildungskurse zur Durchführung Klinischer Studien gemäß dem Curriculum der BÄK bzw. dem Curriculum des KKS-Netzwerkes

Grundlagenkurs für Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen

Aufbaukurs für Prüfer und Hauptprüfer bei klinischen Prüfungen

Medizinprodukte-Ergänzungskurs

Update-Kurs (AMG)

Studienleiterkurs

Die Durchführung klinischer Studien setzt heutzutage ein hohes Maß an Qualifikation voraus. Gefordert ist nicht nur die medizinisch-fachliche Expertise der beteiligten Personen, sondern auch eine umfassende Kenntnis der nationalen und internationalen Gesetze und Regularien.

Ebenso ist ein Verständnis für die Methodik und die Organisationsabläufe klinischer Studien unabdingbar. Die Eignung der Prüfstellen und damit auch die Qualifikation des Studienpersonals ist eine essentielle Grundlage für das Gelingen jeder klinischen Studie.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und das Zentrum für Klinische Studien Münster haben deshalb ein Kursprogramm erarbeitet, das allen Beteiligten die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln soll.

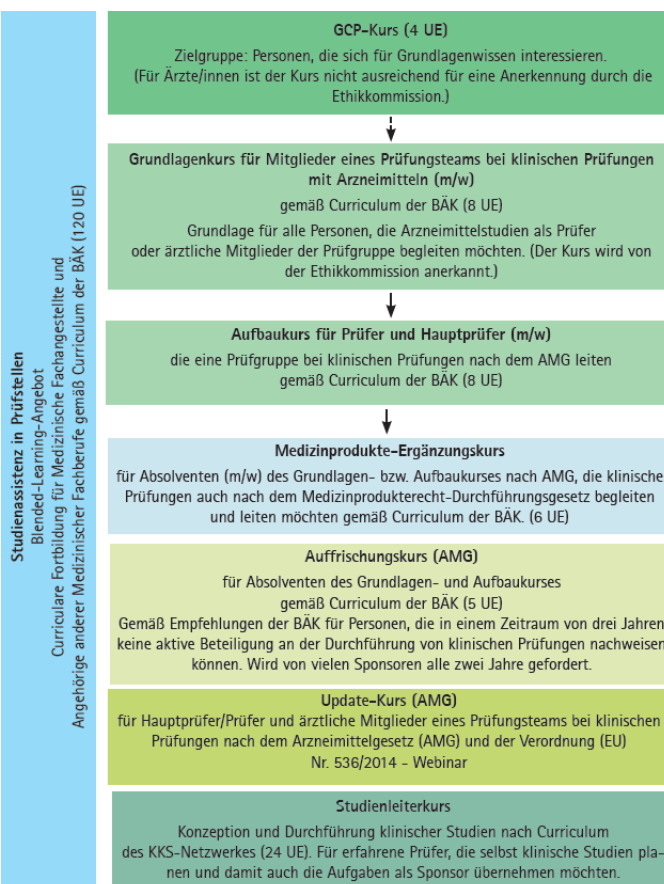
Die Basis des Kursprogramms bildet der 1-tägige **Grundlagenkurs**, der Ärztinnen und Ärzte ohne Vorerfahrung auf dem Gebiet der klinischen Forschung den Einstieg in dieses Themengebiet ermöglichen soll.

Teilnehmer_innen, die zusätzlich die Rolle des Prüfers oder Stellvertreters gemäß § 4 Abs. 25 AMG übernehmen wollen, müssen einen ebenfalls 8-UE umfassenden **Aufbaukurs** absolvieren, der sie gezielt auf die besondere Verantwortung dieser Funktion vorbereitet und erst eine wirksame Delegation auf sie zulässt. Die Kurse folgen den Curricula der Bundesärztekammer und werden von den deutschen Ethik-Kommissionen anerkannt.

Für alle Teilnehmer_innen, die Studien mit Medizinprodukten durchführen möchten, bieten wir aufbauend auf den Grundlagen- bzw. Aufbaukurs einen entsprechenden „**Medizinproduktegesetz**“- **Ergänzungskurs** an.

Ärzte_innen, die über die Arbeit im Prüfstelle hinaus auch wissenschaftsinitiierte Studien ins Leben rufen möchten, können vertiefende Kenntnisse der Methodik und der Studienorganisation in unserem 3-tägigen **Studienleiterkurs** erlernen.

Für alle, die bereits einen Kurs besucht haben, oder entsprechende Vorerfahrung besitzen, gilt die Forderung, sich fortlaufend über den aktuellen Stand der Gesetzgebung auf dem Laufenden zu halten. Für die Durchführung klinischer Prüfungen in Europa wird es ab dem **31. Januar 2022** gravierende Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen geben. Die curriculare Fortbildung **Update-Kurs (AMG)** wendet sich primär an alle Hauptprüfer/Prüfer und ärztliche Mitglieder eines Prüfungsteams, die zukünftig klinische Prüfungen nach den Vorgaben der VO (EU) Nr. 536/2014 sowie des AMG in der ab Inkrafttreten des Artikels 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3048) jeweils geltenden Fassung planen und durchführen wollen.



Bitte wenden!

Curriculare Fortbildung

KLINISCHE STUDIEN

Termine für den Grundlagen- bzw. Aufbaukurs für Mitglieder des Prüfungsteams bei klinische Prüfungen:

PRÄSENZ:	Donnerstag/Freitag, 23./24. Juni 2022 oder	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
PRÄSENZ:	Freitag/Samstag, 26./27. August 2022	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

WEBINAR –Termin für den Medizinprodukte-Ergänzungskurs:

Mittwoch, 27. April 2022	von 14:00 bis 19:00 Uhr
--------------------------	-------------------------

WEBINAR-Termin für den Update-Kurs (AMG):

Montag, 13. Juni 2022	von 15:00 bis 18:15 Uhr
-----------------------	-------------------------

PRÄSENZ-Termin für den Studienleiterkurs:

Mittwoch, 25. Januar bis Freitag, 27. Januar 2023	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
---	---------------------------------

Termine für die curriculare Fortbildung Studienassistent in Prüfstellen für MFA und Angehörige anderer Medizinischer Berufe:

Basismodul:	Donnerstag/Freitag, 20./21. Oktober 2022	jeweils von 08:30 bis 18:15 Uhr
Aufbaumodul 1:	Mittwoch bis Freitag, 01. bis 03. März 2023	jeweils von 08:30 bis 18:15 Uhr
Aufbaumodul 2:	Mittwoch bis Freitag, 04. bis 06. Mai 2022	jeweils von 08:30 bis 18:15 Uhr
eLearning-Phasen:	1. Phase: 13.09. – 20.10.2022, 2. Phase: 23.01. – 28.02.2023, 3. Phase: 01.04. – 03.05.2022	

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Trude Butterfaß-Bahloul**, Leitung Pharmakovigilanz/Safety Desk, Zentrum für Klinische Studien Münster, WWU



Aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor, die oben genannten Fortbildungen ggf. in Form eines Webinars durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einem Webinar eine stabile Internetverbindung, den Browser Mozilla Firefox oder Google Chrome sowie ein funktionierendes Audiosystem und ggf. eine Webcam und ein Mikrofon voraussetzt.

Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühren für die verschiedenen Veranstaltungen erhalten Sie auf Anfrage oder auf unserer Homepage unter <https://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog/>.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Daniel Bussmann,
Tel.: 0251 929 – 2221, Fax: 0251 929 – 27 2221,
E-Mail: daniel.bussmann@aekwl.de

Veranstaltungsort

48149 Münster, Zentrum für Klinische Studien
Münster, Von-Esmarch-Straße 62

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **unterschiedlichen Punkten** (Kategorie: H) anrechenbar.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 23.03.2022/bus

Strukturierte curriculare Fortbildung

Für Ärzte_innen



Osteopathische Verfahren

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

128 UE Präsenz / 32 UE eLearning – 8 Module

Blended-Learning-Angebot in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V.



Inhalt

Die Manuelle Medizin umfasst im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes die interdisziplinäre Anwendung ihrer diagnostischen und therapeutischen Techniken zur Erkennung und Behandlung gestörter Funktionen des Bewegungssystems und der davon ausgehenden Beschwerden. Dabei finden auch Verkettungen von Funktionsstörungen innerhalb des Bewegungssystems, vertebroviszerale, viszerovertebrale, viszerokutane sowie psychosomatische Einflüsse ihre angemessene Berücksichtigung.

Die Strukturierte curriculare Fortbildung (SCF) „Osteopathische Verfahren“ gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer wurde gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) e. V. entwickelt. Sie dient einem integrierenden Ansatz, parietale, viszerale und kraniosakrale Komponenten auf der naturwissenschaftlichen Basis sowie biomechanischer Erkenntnisse in ärztliches Handeln zu übertragen.

Die 160 Unterrichtseinheiten (UE) umfassende Fortbildung, die in Form von Blended-Learning angeboten wird, gliedert sich in 32 UE Theorie, in Form von Literatur gestütztem eLearning und 128 UE Praxis.

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikates „Osteopathische Verfahren“

Facharztanerkennung, Zusatz-Bezeichnung „Manuelle Medizin“. Die Teilnahme an der Strukturierten curricularen Fortbildung „Osteopathische Verfahren“ kann vor bzw. parallel zur Zusatz-Weiterbildung erfolgen. Das Zertifikat „Osteopathische Verfahren“ erhalten die Teilnehmenden nach Erwerb der Zusatz-Bezeichnung „Manuelle Medizin“

Blended-Learning

Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenzlernen und eLearning. Vor der jeweiligen Praxisphase findet je eine 4 UE umfassende Literatur gestützte eLearning-Phase im Rahmen der Onlineplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung statt. Hier können sich die Teilnehmer/innen den Erwerb der Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen für den anschließenden Praxisteil, der in Präsenzform stattfindet, über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen. Die eLearning-Inhalte werden den Teilnehmern jeweils 4 Wochen vor dem praktischen Teil zur Verfügung gestellt. Die vollständig absolvierte SCF „OV“ schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle und mündlich/praktischen Prüfung in Form eines „kollegialen Gesprächs“ ab.

Termine (jeweils samstags und sonntags)

Modul I: 27./28.08.2022	Modul V: 13./14.05.2023
Modul II: 26./27.11.2022	Modul VI: 26./27.08.2023
Modul III: 25./26.02.2023	Modul VII: 28./29.10.2023
Modul IV: 25./26.03.2023	Modul VIII: 13./14.01.2024

Uhrzeit

jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

eLearning

Jeweils 4 Wochen vor der Präsenzphase ist eine 4 UE umfassende, Literatur gestützte eLearning-Einheit zu absolvieren. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

59909 Bestwig, Gesundheitsakademie SMMP, Bildungsakademie der Therapieberufe Bergkloster Bestwig, Schulzentrum 1

Nähere Informationen zu unserem Curriculum finden Sie unter:

<https://bit.ly/3qGQIAh>



Strukturierte curriculare Fortbildung

Modul I:

- ▶ Einführung in konzeptionelle Überlegungen zu osteopathischen Verfahren, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik
- ▶ Philosophie der Osteopathie, osteopathische Begriffe und Definitionen, Neurophysiologische Grundlagen, Einführung in die Counterstrain Techniken (schmerzfreie Re-Positionierung), Muskelenergietechniken, myofasziale Techniken
- ▶ Einführung in osteopathische Untersuchungsgänge, Einführung in viszerale und kraniale Techniken
- ▶ Grundlagen der Integration osteopathischer Techniken in die Praxis, Erstellen eines osteopathischen Behandlungsplans

Modul II:

- ▶ Grundlagen Counterstraintechnik, Erklärungsmodell zur Entstehung von Tenderpoints, Bedeutung und Lokalisation an Rumpf und Extremitäten
- ▶ Erlernen der Untersuchung zum Auffinden von Tender Punkten und die präzise therapeutische Einstellung an den Körperregionen des Rumpfes und der Extremitäten
- ▶ Einordnung der Counterstrain-Techniken in ein osteopathisches Gesamtbehandlungskonzept und Abgrenzung zu anderen Reflexpunktsystemen
- ▶ Integration der Counterstrainbehandlung in die tägliche Praxis anhand klinischer Beispiele

Modul III:

- ▶ Grundlagen und Einführung in myofasziale Techniken, 1. Teil: Grundlagen und Anwendung bei ausgewählten, häufigen und praktisch relevanten osteopathisch erhobenen Befunden
- ▶ Myofasziale Diagnostik: Einführung in die myofasziale Behandlung, palpatorische Wahrnehmung der Gewebeantwort auf therapeutische Reize, Einführung wichtiger Grundkonzepte der osteopathischen Medizin in Bezug zu myofaszialen Release-Techniken, Grundlagen des myofaszialen Konzeptes, Balance-Barriere Konzept, Tension, Traction, Twist-Konzept
- ▶ Erlernen der palpatorischen Fertigkeiten, eine myofasziale Funktionsstörung regional und in Bezug zum gesamten Körper zu diagnostizieren

Modul IV:

- ▶ Muskelenergietechnik (MET) 1
- ▶ Einführung in das Prinzip der Muskelenergietechnik, Neurophysiologische Wirkung, die Bedeutung der Barriere und weiterer Schlüsselemente in der Muskelenergietechnik, Definition der somatischen Dysfunktion

Modul IV:

- ▶ Anwendung der Prinzipien der Muskelenergietechnik in verschiedenen Körperregionen
- ▶ Konzeptionelle Überlegungen zu Muskelenergietechniken, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik und Anwendung der Muskelenergietechniken im Bereich des Achsenskelettes

Modul V:

- ▶ Muskelenergietechnik (MET) 2
- ▶ Grundlagen der Muskelenergietechnik im Bereich des Beckens und des Thorax (einschl. Rippen)
- ▶ Verfeinerung der diagnostischen Fertigkeiten von somatischen Dysfunktionen, Integration in die tägliche Praxis

Modul VI:

- ▶ Myofasziale Techniken, 2. Teil: myofasziale Konzepte für Fortgeschrittene, theoretische und praktische Anwendung, Faszien-Anatomie, Biomechanik der Faszien, Faszienketten
- ▶ Einführung des Begriffes Tensegrity in der Osteopathie
- ▶ Vertiefung der palpatorischen Fähigkeiten in myofaszialen und neurofaszialen Systemen, Verkettungen von Funktionsstörungen, Indikationen und Kontraindikationen
- ▶ Erlernen direkter, indirekter und kombinierter myofaszieller Behandlungsprinzipien, Anwendung der myofaszialen Therapie an verschiedenen Körperregionen
- ▶ Die Integration myofaszieller Techniken in die manualmedizinische Behandlung mit HVLA und anderen artikulatorischen Techniken

Modul VII:

- ▶ Untersuchung und Behandlung funktioneller somatischer Störungen des Bewegungssystems mit Schwerpunkt auf den Übergangsregionen mit Facilitated Positional Release und Einführung in Stilltechniken
- ▶ Verfeinerung der Untersuchungstechniken und der Palpation in der osteopathischen Diagnostik

Modul VIII:

- ▶ Parietale Integration, Verkettung von Funktionsstörungen unter Einbeziehung des kranialen und viszeralen Systems sowie Integration unterschiedlicher osteopathischer Techniken in die Behandlung von komplexen Funktionsstörungen
- ▶ Osteopathische Sprechstunde

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Rainer Kamp**, Iserlohn, Facharzt für Orthopädie und Allgemeinmedizin, ZW: Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur, Homöopathie

Dr.med. **Andreas Schmitz**, Iserlohn, Facharzt für Orthopädie, ZW: Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur

Teilnehmergebühren (je Modul/inkl. Lehrbuch)

€ 695,00	Mitglieder der Akademie
€ 765,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 625,00	Arbeitslos/Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Marcel Thiede
Telefon: 0251 929-2211, Fax: 0251 929-27 2211
E-Mail: marcel.thiede@aeakwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/app
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

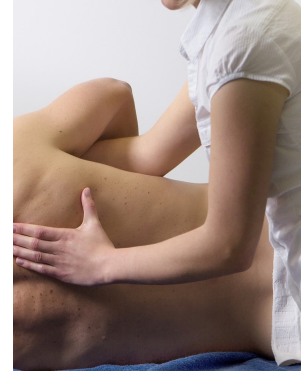


Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 192 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.

(Foto-Nachweis: Adam Gregor - fotolia.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 23.02.2022/thie

Curriculare Fortbildung

für Ärzte_innen



Schmerzmedizinische Grundversorgung

Erstbehandlung und Prävention

gem. Curriculum der der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) (40 UE)

21 UE Präsenz / 12 UE eLearning / 7 UE Hospitation



Inhalt

1. Einführung und Grundlagen

- ▶ Grundlagen der Schmerzentstehung und Chronifizierung
- ▶ Schmerzmessung, Dokumentation, Klassifikation und Testverfahren
- ▶ Sozialmedizinische Aspekte
- ▶ Prinzipien interdisziplinärer Therapiekonzepte und Organisationsformen
- ▶ Patientenressourcen, Placebo- und Noceboeffekte, Prävention
- ▶ Medikamentöse Therapie
- ▶ Psychische Störungen mit Leitsymptom Schmerz und psychosomatische Wechselwirkungen bei chronischen Schmerzzuständen
- ▶ Verhaltenstherapeutische Behandlung/Entspannungsverfahren/Psychodynamische Therapie

2. Neuropathische, Kopf-, Muskuloskelettale Schmerzen

- ▶ Neuropathische Schmerzen
- ▶ Kopfschmerzen
- ▶ Rückenschmerz und Schulter-Nackenschmerz
- ▶ Muskelschmerz, Fibromyalgie
- ▶ Gelenkerkrankungen

3. Hospitation

in einer schmerztherapeutischen Einrichtung bei einem/r zur Weiterbildung im Bereich „Spezielle Schmerztherapie“ beauftragten Arzt/Ärztin

Abschließende Online-Lernerfolgskontrolle

Termine

Teil 1: Sa., 03.09.2022, 9:00 bis 16:45 Uhr
Teil 2: Sa., 05.11.2022, 9:00 bis 16:15 Uhr
Teil 3: Mi., 23.11.2022, 16:00 bis 19:15 Uhr

1. Telelernphase und 2. Telelernphase:

30.07. – 02.09.2022 und 03.09. – 04.11.2022

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

Teil 1: 48143 Münster,
Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5

2. Präsenztermin: 44789 Bochum,
Klinikum Bergmannsheil, Bürkle de la Camp-Platz 1

Fallseminar: 48167 Münster,
Hotel Münnich, Heeremansweg 11-13

Nähere Informationen zum Curriculum erhalten Sie auf der Internetseite der Akademie für medizinische Fortbildung www.akademie-wl.de oder durch scannen des nebenstehenden QR-Codes:

(Foto-Nachweis: pixabay.com) Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 22.02.2022/srö/Hus



Curriculare Fortbildung

Das im Rahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe durch eine Expertengruppe erarbeitete Curriculum „Schmerzmedizinische Grundversorgung“ richtet sich in erster Linie an Ärztinnen und Ärzte der primären Versorgungsebene. Es orientiert sich an den Inhalten des Muster-Kursbuches „Spezielle Schmerztherapie“ der Bundesärztekammer und soll eine Möglichkeit schaffen, Wissen und Fertigkeiten zur Optimierung einer schmerzmedizinischen Grundversorgung zu vermitteln. Es zielt auf abgestufte Versorgungsstrukturen, die niederschwellig sowie zeit- und wohnortnah für Patientinnen und Patienten erreichbar sind. Die curriculare Fortbildung dient dazu, die in der Weiterbildung bzw. der bisherigen praktischen ärztlichen Tätigkeit erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Das Curriculum wurde von einem interdisziplinären Autorenteam bestehend aus klinisch und ambulant tätigen Schmerztherapeuten, aus Hausärzten, aus Fachärzten für Anästhesiologie, für Neurologie und für Orthopädie und Unfallchirurgie entwickelt. Entstanden ist dabei ein eng an der Praxis- und der Versorgungssituation orientiertes Fortbildungskonzept.

Wissenschaftliche Leitung

1. eLearning-Phase und Präsenzteil

Univ.-Prof. Dr. med. **Daniel Pöpping**, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster; Univ.-Prof. Dr. med. **Esther Pogatzki-Zahn**, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster

2. eLearning-Phase und Präsenzteil

Dr. med. **Kay-Martin Schregel**, Niedergelassener Facharzt für Orthopädie, Gronau; Dr. med. Dr. phil. **Andreas Schwarzer**, Abteilung für Schmerzmedizin, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum; Prof. Dr. med. **Peter Schwenkreis**, Neurologische Universitätsklinik und Poliklinik, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum

Fallseminar

Dr. med. **Michael Klock**, Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Siegen

Teilnehmergebühren

€ 725,00	Mitglieder der Akademie
€ 825,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 765,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Anja Huster
Tel.: 0251 929 - 2202 Fax: 0251 929 - 27 2202,
E-Mail: huster@akewl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **52 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

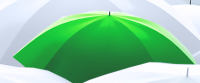
Die Fortbildung schließt für Ärzte/innen aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Schmerzmedizinische Grundversorgung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Teilnehmer/innen aus anderen Ärztekammern erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

**Mitglied werden &
Vorteile genießen**



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



© Filograph - iStock

Curriculare Fortbildung



eHealth – Informationstechnologie in der Medizin

gem. Curriculum der der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) (40 UE)

Blended-Learning-Angebot: 20 UE Präsenz / 20 UE eLearning

für Ärzte_innen



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Inhalt

I. eLearning-Phase (10 UE) – Modul 1 + 2

- ▶ Praxisorientierte Einführung in das Kurskonzept
- ▶ IT in der Medizin und Definition(en) von eHealth
- ▶ Prinzipielle Unterstützungsdimensionen
- ▶ Prinzipielle Implementierungsansätze telematischer Lösungen und Beispiele
- ▶ Was machen Großkonzerne wie google, Apple?
- ▶ Gesamtheitliches Anwendungsszenario
- ▶ Anwendungen und Anwendungstaxonomie
- ▶ SGB V – Regelungen und Anwendungen
- ▶ Beispiel eArztbrief und ePatientenakte
- ▶ Einführung in die Telemedizin
- ▶ mHealth und pHealth

I. Präsenz-Termin (12 UE) – Module 3 – 5

- ▶ Interoperabilität von Systemen – Was ist das?
- ▶ Interoperabilität in der eKommunikation
- ▶ Der (teil)standardisierte eArztbrief
- ▶ Aspekte der Interoperabilität in Praxis und Krankenhausssystemen
- ▶ Die Rolle semantischer Vereinbarungen

- ▶ Nationale Telematik-Infrastruktur gem. SGB u. deren techn. Elemente (z. B. eHBA, eGK, Konnektor)
- ▶ Anwendungen in der Versorgung: Was ist etabliert? Was kommt?
- ▶ Praktische Vorführungen im Anwenderzentrum
- ▶ Aspekte von ePatientenakten(systemen)
- ▶ Interoperabilität in der eDokumentation: ePatientenakte
- ▶ Funktionalitäten von ePatientenaktensystemen für Ärzte und Patienten
- ▶ Anwendungsbeispiele zur ePatientenakte

II. eLearning-Phase (10 UE) – Modul 6 + 7

- ▶ Telemonitoring
- ▶ Telekonferenz und Televisite
- ▶ IT-gestützte Patientenbetreuung
- ▶ Rechtliche und ökonomische Aspekte von Telemedizin
- ▶ IT-gestütztes Wissensmanagement
- ▶ Klinische Pfade und Leitlinien
- ▶ Einrichtungsübergreifendes Behandlungsmanagement
- ▶ IT-gestützte ärztliche Delegation
- ▶ Wissensbasierte Systeme
- ▶ Health 4.0

II. Präsenz-Termin (8 UE) – Modul 8 + 9

- Datenschutzaspekte und -regelungen
- Cyberattacken und typische Angriffsszenarien
- Cybersicherheit und ärztliche Verantwortung/ Haftung
- Vorstellung technischer Datenschutzmechanismen
- Patienteneinwilligung – Bedeutung und Form
- Ethische Aspekte
- Chancen und Risiken für die ärztliche Tätigkeit
- Handlungsempfehlungen für konkrete Projekte
- Abschluss und Zusammenfassung

Lernerfolgskontrolle

Termine

Freitag/Samstag, 30.09./01.10.2022
Samstag, 26.11.2022

Uhrzeit

Freitag von 15:00 – 18:30 Uhr
Samstags von 09:00 – 17:00 Uhr



eLearning

30.08. – 29.09.2022 und 02.10. – 25.11.2022
Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

44141 Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe, Robert-Schirrigk-Str. 4-6

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. **Peter Haas**, Leiter Arbeitsgruppe eHealth, Fachbereich Informatik, Fachhochschule Dortmund

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin, Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Christoph Ellers, B.A., Stv. Leiter, Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Technischer Support

Laura Steger, M.Sc., Team- und Projektassistenz eLearning der Akademie für medizinische Fortbildung, Münster

Teilnehmergebühren

- € **749,00** Mitglieder der Akademie
- € **825,00** Nichtmitglieder der Akademie
- € **675,00** Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Gisbert Hölting,
Tel.: 0251 929 - 2215, Fax: 0251 929 - 27 2215,
E-Mail: gisbert.hoelting@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **60 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Die Fortbildung schließt für Ärzte_innen aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „eHealth – Informationstechnologie in der Medizin“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Teilnehmer_innen aus anderen Ärztekammern erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

(Foto-Nachweis: Nicolas Herrbach – stock.adobe.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 11.01.2022/el/höl

Curriculare Fortbildung



Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung

72 UE Kurs gem. den Anforderungen an die Qualifikation zur genetischen Beratung nach § 7 Abs. 3 GenDG

24 UE Selbststudium / 36 UE Präsenz / 12 UE eLearning

für Ärzte_innen

Dezember 2022/Januar 2023

Präsenzblöcke (36 UE)

Allgemeine Aspekte genetischer Beratung

- ▶ Allgemeine rechtliche und ethische Aspekte der genetischen Beratung, Aufklärung und Einwilligung
- ▶ Anamnese und Befunderhebung unter Berücksichtigung genetischer Aspekte
- ▶ (Risiko-)Kommunikation im Sinne personenzentrierter genetischen Beratung, Handlungsoptionen
- ▶ Unerwartete Untersuchungsergebnisse

Grundlagen genetischer Beratung

- ▶ Formale Genetik, monogene Erbgänge, Genetik komplexer Erkrankungen, Epigenetik und ihre klinische Relevanz
- ▶ Fachwissenschaftliche öffentliche Datenbanken
- ▶ Beratungskonzepte bei diagnostischen, prädiktiven und vorgeburtlichen Fragestellungen
- ▶ Kenntnis krankheitsspezifischer Leitlinien

Methodische Aspekte genetischer Untersuchungen

- ▶ Klassische molekulare Zytogenetik
- ▶ Probematerialien und deren Gewinnung (Präanalytik)
- ▶ Diagnostisches Methodenspektrum der genetischen Diagnostik
- ▶ Hochdurchsatzverfahren sowie deren analytische und klinische Interpretation
- ▶ Umgang mit „Nebenbefunden“
- ▶ Dokumentation der genetischen Beratung

Genetische Risikobestimmung

- ▶ Risikoberechnung und Darstellung von Risiken
- ▶ Bedeutung genetischer Faktoren für Erkrankungswahrscheinlichkeiten
- ▶ Exogene Belastungen und Prävention

Psychosoziale und ethische Aspekte genetischer Beratung

Selbststudium / Literatur (24 UE)

Das Selbststudium erfolgt anhand des „Taschenlehrbuchs Humangenetik“ (Murken Jan, Tiemo Grimm, Elke Holinski-Feder, Klaus Zerres; Thieme Verlag, 2017, 9. teilaktualisierte Aufl.). Dieses wird zum Kurs zur Verfügung gestellt.

Fachspezifisches eLearning (12 UE)

- ▶ Genetisch bedingte oder mitbedingte Erkrankungen oder Entwicklungsstörungen innerhalb des jeweiligen Fachgebiets, für die genetische Testverfahren vorhanden sind
- ▶ Pharmakogenetische Tests
- ▶ Kenntnisse über klinische Validität, klinischen Nutzen und positiven/negativen prädiktiven Wert sowie falsch positiv/ negative Ergebnisse

Termine

Freitag/Samstag, 02./03.12.2022
Freitag/Samstag, 27./28.01.2023

Uhrzeit

jeweils von 09:00 – 17:45 Uhr

eLearning

03.12.2022 – 28.01.2023

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.



Curriculare Fortbildung

Das Gendiagnostikgesetz ist am 01.02.2012 in Kraft getreten. Gemäß § 7 Abs. 3 des Gendiagnostikgesetzes (GenDG) müssen sich Ärzte_innen seit diesem Zeitpunkt für die Durchführung einer fachgebundenen genetischen Beratung qualifizieren. Diese Qualifikation konnte auf Grund einer Übergangsregelung bis zum 11. Juli 2016 durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Wissenskontrolle erworben werden. Mit Ablauf der Übergangsregelung steht dieser Weg nur noch den Ärzten_innen offen, die eine mindestens fünf Jahre vollumfänglich fachärztliche Tätigkeit nachweisen können. Alle anderen müssen sich über die Teilnahme an einem 72 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs qualifizieren. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird deshalb hierzu in Kooperation mit den Wissenschaftlichen Leitern, Herrn Prof. Dr. med. Nguyen, Frau PD Dr. med. Hoffjan und Herrn Prof. Dr. med. Tüttelmann, ein Qualifizierungskonzept auf Grundlage der Richtlinie der Gendiagnostik-Kommission (GEKO) über die Anforderungen an die Qualifikation zur und Inhalte der genetischen Beratung gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 2a und § 23 Abs. 2 Nr. 3 GenDG erarbeiten. Im Rahmen dieser Maßnahme werden Sie von erfahrenen Humangenetikerinnen und Humangenetikern sowie weiteren Fachreferenten_innen sowohl mit den allgemeinen und rechtlichen Aspekten der fachgebundenen genetischen Beratung, als auch den wesentlichen methodischen Aspekten genetischer Untersuchung und Risikobestimmung unter Berücksichtigung psychosozialer und ethischer Aspekte vertraut gemacht. Der abwechslungsreiche didaktische Ablauf – bestehend aus Selbstlernphase/Literaturstudium, Webinarblöcken und fachspezifischem eLearning– sorgt dabei für umfassende Wissensvermittlung für jeden Lerntyp.

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. **Sabine Hoffjan**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung Humangenetik der Ruhr-Universität Bochum

Professor Dr. med. **Huu Phuc Nguyen**, Direktor der Abteilung Humangenetik der Ruhr-Universität Bochum

Professor Dr. med. **Frank Tüttelmann**, Leiter AG Reproduktionsgenetik, Oberarzt, Facharzt für Humangenetik, Klinischer Androloge EAA, Institut für Humangenetik, Universität Münster

Teilnehmergebühren

- € 1.195,00 Mitglieder der Akademie
- € 1.315,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 1.075,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Anja Huster,
Tel.: 0251 929 – 2202, Fax: 0251 929 – 27 2202,
E-Mail: anja.huster@aeakwl.de

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **84 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme nach Abschnitt VII 3.4. bzw. VII 4.4. der GeKo-Richtlinie ist jeweils auch ein praktisch-kommunikativer Teil vorgesehen. Ersatzweise dafür können Nachweise des Erwerbs der psychosomatischen Grundversorgung oder äquivalenter Weiterbildungs- oder Fortbildungsinhalte anerkannt werden.

Hinweis

Für Ärzte_innen, die bereits fünf Jahre fachärztlich tätig sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung durch die Teilnahme an einer Online-Wissenskontrolle und optionalem eRefresherkurs zu erwerben. Weitere Informationen unter: www.akademie-wl.de/genDG und beim umseitig genannten Ansprechpartner



(Foto: Gernot Krautberger – fotolia.com)/Stand: 24.02.2022/bo/srö/Hus

Curriculare Fortbildung – Ärztliche Führung

Fortbildung für Leitende Ärztinnen und Ärzte



Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft

Fortbildung gem. Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer (80 UE)

Blended-Learning-Angebot: 64 UE Präsenz / 16 UE eLearning

Die Curriculare Fortbildung wird in vier thematisch sinnvolle Blöcke unterteilt, denen jeweils eine eLearning-Phase vorangestellt ist. Das wichtige Thema Kommunikation findet sich in allen vier Blöcken wieder und wird kontinuierlich aufgegriffen.

Inhalt der Blöcke ist unter anderem:

Block 1 (Fr. 16.12. – Sa. 17.12.2022)

Selbstmanagement / Stressmanagement / Führungsstile

- ▶ Selbstorganisation als Grundlage effektiver Arbeitsgestaltung
- ▶ Identifikation der unterschiedlichen Rollen einer Führungskraft
- ▶ Führungsstile und deren Anwendung
- ▶ Kompetenzen einer guten Führungskraft
- ▶ Gemeinsames Gestalten einer gut funktionierenden Organisation

Block 2 (Fr. 10.02. – Sa. 11.02.2023)

Finanzierungsgrundlagen / Kennzahlen und Kommunikation mit der Verwaltung / Sektorengrenzen – Praxis und Krankenhaus

- ▶ Finanzierung im Gesundheitswesen
- ▶ Sektorengrenzen – Praxis und Krankenhaus
- ▶ Krankenhaus- und abteilungsbezogene Kennzahlen
- ▶ Strategische Entwicklung
- ▶ Medizin(-controlling) trifft Qualitätsmanagement

Block 3 (Fr. 17.03. – Sa. 18.03.2023)

Personalmanagement / Teamführung / Weiterbildung

- ▶ Personalmanagement mit den verschiedenen Generationen X, Y, Z
- ▶ Personalakquise und -marketing
- ▶ Personalentwicklung und Zielvereinbarung
- ▶ Mitarbeitergespräche
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Führen in der Hierarchie
- ▶ Organisation der Weiterbildung
- ▶ Erstellen eines Weiterbildungscurriculums/Logbuchführung
- ▶ Zeugniskultur

Block 4 (Fr. 05.05. – Sa. 06.05.2023)

Umgang mit anderen Fachbereichen / Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit – Konkurrenz oder Chance?

- ▶ Erreichung synergetischer Ziele mit anderen Fachabteilungen
- ▶ Ursachenanalyse für Probleme in der Zusammenarbeit (Zielkonflikte etc.)
- ▶ Ethik im Kontext der Gewinnmaximierung
- ▶ Was können Ärzte_innen von der Polizei lernen? Führung (nicht nur) in kritischen Situationen

Curriculare Fortbildung

Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft

Fortbildung gem. Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer (80 UE)

Die Curriculare Fortbildung ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert. Die einzelnen Blöcke beginnen jeweils mit einer eLearning-Phase, in denen sich die Teilnehmer_innen die Bearbeitung der Inhalte über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen können. Nach den eLearning-Phasen findet zu jedem Block eine zweitägige Präsenzveranstaltung statt, die zur Vertiefung und Erweiterung der eLearning-Phasen dient.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Joachim Dehnst, Hemer, FA für Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie,
ZB Ärztliches Qualitätsmanagement, Ärztlicher Direktor in der Paracelsus-Klinik Hemer,
Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. Johannes Albert Gehle, FA für Anästhesiologie / Facharzt für Innere Medizin, ZB Spezielle
Intensivmedizin, Leitender Arzt Department Intensivmedizin, Bergmannsheil und Kinderklinik Gelsenkirchen-
Buer, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, 1. Vorsitzender des Marburger Bund Landesverbandes
NRW/Rheinland-Pfalz

Dr. med. Christian Karl, Paderborn, FA für Innere Medizin, ZB Ärztliches Qualitätsmanagement,
Gesundheitsökonom (ebs), Bereichsleiter Medizincontrolling am St. Vincenz Krankenhaus Paderborn

Dr. med. Matthias Weniger, Hattingen, FA für Allgemeinmedizin, ZB Psychotherapie, Schwerpunkt
Psychokardiologie, Vorstand des Instituts für Stressmedizin rhein ruhr (ISM)

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Münster, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Termine: Siehe Vorderseite

Uhrzeiten:

Freitags: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstags: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Teilnehmergebühren

€ 2.999,00 Mitglieder der Akademie

€ 3.299,00 Nichtmitglieder der Akademie

€ 2.699,00 Arbeitslos / Elternzeit

Veranstaltungsort

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

(Übernachtungen können bis 8 Wochen vor den Terminen über die
Akademie für medizinische Fortbildung gebucht werden und sind
nicht in den Teilnehmergebühren enthalten)

Auskunft, schriftliche Anmeldung und Anforderung/

Download der Informationsbroschüre

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartnerin: Lisa Lenzen, Tel.: 0251 929 - 2209,
Fax: 0251 929 - 272209, E-Mail: lisa.lenzen@aekwl.de

Anmeldung



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **96 Punkten**
(Kategorie: K) anrechenbar.

(Foto-Nachweis: ©mathisworks - stock.adobe.com)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 11.02.2022/len

Fortbildungsseminar

Mediensucht

Die Faszination virtueller Welten

für Ärzte_innen, Psychologische Psychotherapeuten_innen,
Kinder- und Jugendpsychotherapeuten_innen und Pädagogen_innen

Inhalt

16:00 Uhr

- PvP, RL, MMORPG und WoW: Einführung in den Technolekt der virtuellen Welten

16:30 Uhr

- Problematische Verhaltensweisen im Internet

17:00 Uhr

- Aktuelle Zahlen zur Mediennutzung

17:30 Uhr Pause

18:00 Uhr

- Nosologie/Klassifikation/Epidemiologie

18:30 Uhr

- WEB 2.0 und Kommunikation im Internet – Nur eine technische Neuerung?

19:00 Uhr

- Gefahren virtueller Welten:
Auswirkungen auf Gehirn und Entwicklung

19:30 Uhr

- Wirkmechanismen und Folgerungen für Prävention
und Therapie
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Diskussion

Termin

Mittwoch, 22. Juni 2022

Uhrzeit

16:00 – 20:15 Uhr

Veranstaltungsort

Webinar auf der
ILIAS-Lernplattform

Fortbildungsseminar

In diesem Seminar geht es um die Frage, wieso "virtuelle Realitäten" eine so hohe Anziehungskraft auf Heranwachsende haben. Internet und Computerspiele sind Teil des Alltags geworden. Kinder und Jugendliche verbringen einen Teil der Zeit am Computer mit Online-Spielen. Begriffe wie "IG", "RL", "MMORPG", "PvP" oder "Gilde" werden wie selbstverständlich schon von Zwölfjährigen benutzt, und von Eltern, Ärzten und Psychotherapeuten nicht verstanden.

Wieso haben virtuelle Realitäten eine so hohe Anziehungskraft auf Heranwachsende? Wieso können diese Spiele erhebliche Folgen für die körperliche und seelische Gesundheit der Heranwachsenden haben?

Im Seminar werden Studienergebnisse, Fallbeispiele und einige besonders populäre Spiele im Detail dargestellt, sowie typische Spielszenen präsentiert. Anhand entwicklungspsychopathologischer Überlegungen wird eine kritische, aber alltags- und praxistaugliche Position zum Phänomen der Computerspiele entwickelt.

Ergänzt wird das Seminar durch Fallbeispiele. Eine lebendige Diskussion und das Einbringen eigener Fälle sind erwünscht.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Andreas Richterich**

FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie, Schwerpunkte: Medien-
abhängigkeit, Psychosomatik, Essstörungen,
Dissoziative Störungen, Anpassung an
chronische Erkrankungen
Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie am HELIOS
St. Josefs-Hospital Bochum-Linden, Axstr. 35,
44879 Bochum

Teilnehmergebühren

€ 199,00	Mitglieder der Akademie
€ 239,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 159,00	Arbeitslos / Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Petra Pöttker,
Tel.: 0251 929 - 2235, Fax: 0251 929 - 27 2235,
E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Webinar

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- ▶ eine stabile Internetverbindung
- ▶ die aktuellste Version der Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Microsoft Edge, bzw. Safari bei iOS
- ▶ ein funktionierendes Audiosystem (z. B. Kopfhörer)
- ▶ ggf. eine Webcam und/oder ein Mikrofon

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **6 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Diese Fortbildung ist als jährlicher Nachweis im Rahmen der Teilnahme an den zwischen der KVWL und den beteiligten Krankenkassen geschlossenen Vereinbarungen über ein erweitertes Präventionsangebot (U10/U11/J2) für Kinder und Jugendliche mit insgesamt 6 Punkten anrechenbar.

**Mitglied werden &
Vorteile genießen**



www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.12.2021/Pk.

Motivations- und Informationsschulung



für niedergelassene Ärzte_innen

Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung

Die Betriebsärztliche und Sicherheitstechnische Betreuung (BuS-Betreuung) ist eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.

Mit der DGUV Vorschrift 2 besteht für Arztpraxen mit bis zu 50 Beschäftigten die Möglichkeit, zwischen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung und der „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ zu wählen. Die „Alternative bedarfsorientierte Betreuung“ ermöglicht Unternehmen wesentlich mehr Handlungsspielraum.

Um den Arztpraxen diese „Alternative bedarfsorientierte Betreuung“ anbieten zu können, hat die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL als eine Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, eine Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) geschlossen. Diese Kooperation umfasst für den Zeitraum von fünf Jahren:

- Durchführung einer Motivations- und Informationsmaßnahme (6 Lehreinheiten zu je 45 Min.) durch die Akademie für medizinische Fortbildung als Grundlage zur Teilnahme an der alternativen Betreuung
- Bereitstellung einer Liste von Betriebs- und Arbeitsmedizinern, die für anlassbezogene Betreuungen zur Verfügung stehen
- Die Inanspruchnahme einer Telefonhotline zu arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Fragen.

Inhalt

Arbeitsmedizin (3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

- Einführung in die Arbeitsschutznormen
- Verantwortung des Unternehmers für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Belastungen/Gefährdungen am Arbeitsplatz
Allgemein und daraus abgeleitete grundlegende Arbeitsschutzmaßnahmen
- Typische Belastungen/Gefährdungen und daraus abgeleitete Spezielle Arbeitsschutzmaßnahmen
- Berufsbilder und Aufgabenverteilung im Arbeitsschutz
- Betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Alternative bedarfsorientierte Betreuung
- Umgang mit Schulungsunterlagen/Medien

Sicherheitstechnik (3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

- Gefährdungsbeurteilung/Fallbeispiele
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Brandschutz/Brandbekämpfung
- Arbeitsstätten, Arbeitsmittel und -stoffe

Termin

Mittwoch, 21.09.2022

Uhrzeit

von 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

48143 Münster

Stadthotel

Aegidiistr. 21



Fortbildungsseminar

Die Alternativbetreuung ist dadurch gekennzeichnet, dass der Unternehmer/die Unternehmerin selbst für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Praxis sorgt. In diesem Zusammenhang führt er/sie die notwendigen Gefährdungsbeurteilungen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren selbstständig durch. Im Gegensatz zu den anderen Betreuungsmodellen ist der Unternehmer bei der Alternativbetreuung nicht verpflichtet, Dritte in den Arbeitsschutz mit einzubeziehen. Nur bei besonderen Anlässen und zur Durchführung der notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen ist auch weiterhin das Hinzuziehen eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit erforderlich.

Alle Unternehmer, die sich für die Alternativbetreuung entscheiden, müssen dieses zunächst durch die Teilnahmeerklärung der Ärztekammer schriftlich erklären und sind dann verpflichtet, an einer 6 Lerneinheiten umfassenden Motivations- und Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Bis zum Absolvieren der Veranstaltung unterliegt die Arztpraxis der Regelbetreuung. Nach der Teilnahme an der Motivations- und Informationsveranstaltung gilt die Praxis im Sinne der DGUV Vorschrift 2 als betreut.

Bis zum Ablauf der 5-jährigen Frist müssen die Teilnehmer/innen der Alternativen Betreuung an einer 6 Lerneinheiten umfassenden Aufbauschulung teilnehmen. Bei Nichtteilnahme an der Aufbauschulung unterliegt der Unternehmer/die Unternehmerin wieder der Regelbetreuung.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Karsten Schilder, Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin, Münster

Thomas Kipp/Dipl.-Ing. Michael Rausch

Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst des Universitätsklinikums Münster

Teilnehmergebühren

€ 499,00	Mitglieder der Akademie
€ 549,00	Nichtmitglieder der Akademie

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Anja Huster,
Tel.: 0251 929 - 2202, Fax: 0251 929 - 27 2202,
E-Mail: anja.huster@aeowl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **6 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

**Mitglied werden &
Vorteile genießen**



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



© Filograph - iStock

(Foto-Nachweis: abcmmedia - stock.adobe.com)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 23.03.2022/Hus

Fortbildungsseminar



Deeskalation und Eigensicherung in beruflichen Ausnahmesituationen

Arztpraxis und Krankenhaus als Tatorte

Die vielfältigen Interaktionen, die sich zwischen im medizinischen Bereich Tätigen und zu behandelnden Patienten sowie deren Angehörige abspielen, verlaufen in den meisten Fällen mehr oder weniger reibungslos. Immer wieder berichten Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen jedoch auch von Eskalationen, die ein erträgliches Maß deutlich überschreiten. Die Anlässe sind dabei abhängig vom jeweiligen Tätigkeitsbereich. Manchmal reicht schon ein schlichter Hinweis um eine völlig unverhältnismäßige Reaktion des Gegenübers auszulösen. Im Berufsalltag unvorbereitet massive Aggressionen zu erfahren, erleben viele als enorme psychische Belastung. Wer sich hingegen gezielt auf derartige Risiken vorbereitet, kann Eskalationen besser vorbeugen, genauer einschätzen, notfalls wirkungsvoller begegnen und gewinnt auf diese Weise sowohl im Normalfall als auch in Ausnahmesituationen an physischer Sicherheit und an psychischem Wohlbefinden.

**Formen und Auslöser von Aggressionen
und Bedrohungen**

**Spezifische Warnsignale für
drohende Eskalationen**

**Strategien psychologischer Deeskalation
und Grenzziehung**

Termin

Samstag, 12.11.2022

Uhrzeit

von 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Lernplattform ILIAS

bitte wenden

Umgang mit verbalen Drohungen und körperlichem Drohverhalten

Vorsichtsmaßnahmen und Eigensicherung in Risikosituationen

Stressbewältigung in akut bedrohlichen Situationen

Belastende Erfahrungen besser verarbeiten

Zielgruppe

Ärzte_innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer medizinischer Fachberufe, Mitarbeiter_innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Leitung / Referent

Philip Dao ist Kriminalpsychologe. Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in der Begutachtung schwerer Gewalttäter im Strafvollzug. Seit über 10 Jahren schult Philip Dao Berufstätige, die einem erhöhten Aggressions- und Gewaltrisiko ausgesetzt sind; unter anderem im Rahmen eines Lehrauftrags am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Für mehrere DAX Unternehmen ist er weltweit als Sicherheitstrainer für Dienstreisende tätig.

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Teilnehmergebühren

- € 299,00 Mitglieder der Akademie
- € 355,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 245,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Alexander Ott,
Tel.: 0251 929 - 2214, Fax: 0251 929 - 27 2214,
E-Mail: alexander.ott@aeakwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Anrechenbar mit 12 Punkten auf die gem. § 5 Abs. 4 RettG NRW geforderte Notarztfortbildung.

Forum Arzt und Gesundheit

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)

Vertiefungsseminar

Inhalte

Seminarinhalte

- ▶ Stressursachen und Stressoren
- ▶ Persönliche Stressauslöser erkennen und verändern
- ▶ Integration der Übungspraxis in den Alltag
- ▶ Grundlagen der achtsamen Kommunikation
- ▶ Einführung in die Lösungsorientierte Gesprächstherapie
- ▶ „Innere Antreiber“

Methoden

- ▶ Kurzvorträge über stressrelevante Themen
- ▶ Kleingruppenarbeit / Rollenspiele
- ▶ Achtsamkeitsübungen / Achtsamkeitsmeditation
- ▶ Anleitung zum Üben im Alltag

Mögliche Nutzen/Auswirkungen auf die

Teilnehmer_innen

- ▶ Effektive Bewältigung von Stresssituationen im Arbeitsalltag
- ▶ Verbesserte Fähigkeit in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben
- ▶ Erhöhung der Arbeits- und Lebenszufriedenheit

Termin

Freitag, 23. bis Sonntag, 25.09.2022

Uhrzeiten

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsorte

59519 Möhnesee-Delecke
Hotel Haus Delecke, Linkstr. 10-14

Forum Arzt und Gesundheit

Stress und Druck am Arbeitsplatz nehmen in Gesundheitseinrichtungen immer mehr zu.

Der Umgang mit kranken und sterbenden Menschen führt häufig zu belastenden und anstrengenden Arbeitssituationen. Die wirtschaftlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen der Kostenträger und des Gesetzgebers verschärfen die angespannte Lage. In diesem Kontext ist es für Ärztinnen und Ärzte wichtig, Möglichkeiten zur Stressbewältigung zu kennen und anzuwenden, um eine konstant gute und empathische Versorgung von Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.

Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) ist ein Konzept zur Stressbewältigung, das 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn und seinen Mitarbeiter_innen an der Universitätsklinik von Massachusetts entwickelt und an der in diesem Zusammenhang gegründeten "Stress Reduction Clinic" angewendet und evaluiert wird.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Schulung der inneren Achtsamkeit. Durch eine aufmerksame Auseinandersetzung mit dem Geist und dem Körper lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erkennen, in welchen Situationen Stress entsteht und konstruktiv mit den eigenen Wahrnehmungen und Befindlichkeiten umzugehen. Die Beobachtung und Thematisierung, nicht aber das Bewerten von Gedanken und Körperempfindungen, eröffnet dem Einzelnen die Möglichkeit zu mehr Gelassenheit und Selbstakzeptanz. In dem Vertiefungsseminar werden Kenntnisse zur achtsamen Kommunikation und zur lösungsorientierten Gesprächstherapie vermittelt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Matthias Weniger**, Facharzt für Allgemeinmedizin, ZB Psychotherapie, ZB Akupunktur, ZB Naturheilverfahren

Vorstand des Instituts für Stressmedizin Rhein Ruhr, Hattingen

Teilnehmergebühren inkl. Vollverpflegung

€ 799,00	Mitglieder der Akademie
€ 875,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 719,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Petra Pöttker,
Tel.: 0251 929 - 2235, Fax: 0251 929 - 27 2235,
E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **33 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Mitglied werden & Vorteile genießen



www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter



© iStockphoto - iStock

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 16.03.2022/Pk.

BORKUM 2022

**BORKUM NUR MIT
2G^{plus}** | geimpft
genesen
+ getestet

76. Fort- und Bildungswoche

1. Woche: 30.04 – 07.05.2022 **1**
2. Woche: 08.05. – 14.05.2022 **2**

Hauptprogramm
mit Livestream

Vorwort

Nachdem die Borkumer Fort- und Bildungswoche 2020 pandemiebedingt ausfallen musste und 2021 ausschließlich digital durchgeführt werden konnte, freuen wir uns, die 76. Fort- und Bildungswoche 2022 wieder in Präsenzform durchführen zu können. Trotz gewisser Einschränkungen aufgrund eines begrenzten Angebotes an Veranstaltungsräumen auf der Insel haben der Lenkungsausschuss und die Geschäftsführung der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ein vielseitiges und interessantes Veranstaltungsprogramm konzipiert. Borkum 2022 streckt sich diesmal über zwei Wochen, da nur so ein breites Programmangebot möglich ist. In der Veranstaltungsübersicht ist kenntlich gemacht, in welcher Woche, welche Veranstaltungen stattfinden. Lang ersehnt und mit großer Freude sehen wir einem Wiedersehen mit allen Borkumliebhabern entgegen.

Programm

■ Hauptprogramm – Was gibt es Neues in der Medizin? mit Livestream (online) für Teilnehmer_innen auf dem Festland: P=Präsenz, L= Livestream **2**

HP 1 P / HP 1 L	Update SARS-CoV-2
HP 2 P / HP 2 L	Update Disease Management Programm (DMP) – Diabetes
HP 3 P / HP 3 L	Update Onkologie
HP 4 P / HP 4 L	Update Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde / Augenheilkunde
HP 5 P / HP 5 L	Update Kardiologie
HP 6 P / HP 6 L	Update Infektiologie
HP 7 P / HP 7 L	Update Gastroenterologie
HP 8 P / HP 8 L	Update Digitalisierung im Gesundheitswesen
HP 9 P / HP 9 L	Update Schmerzmedizin
HP 10 P / HP 10 L	Update Gynäkologie
HP 11 P / HP 11 L	Blickdiagnosen – Was Augen, Haut, Mund und Ohren über Innere Krankheiten verraten
HP 13 P / HP 13 L	Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko

■ Fort- und Weiterbildungskurse

FW 1 Repetitorium Allgemeinmedizin – Aus der Praxis für die Praxis (40 UE)	1
FW 2a/b Psychosomatische Grundversorgung / Patientenzentrierte Kommunikation (Blended Learning) (50 UE)	1 / 2
WB 1 Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin Theorie und Praxis (56 UE)	2
WB 2a/b Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (Blended Learning) – Basiskurs (40 UE)	1 / 2
WB 3a/b/c Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (Blended Learning) Modul I (44 UE), Modul II (40 UE), Modul III (40 UE)	1 / 2
Weiterbildungskurse Psychotherapie – Basiskurse II	2
WB 4 Basiskurs II (50 UE) – tiefenpsychologisch fundiert	
WB 5 Basiskurs II (50 UE) – verhaltenstherap. orientiert	
WB 6 Basiskurs II (50 UE) – Systemische Therapie	
WB 9a/b/c Balint-Gruppe (16 UE)	1 / 2
WB 10a/b Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobson – Grundkurs (16 UE) / Aufbaukurs (16 UE)	2



Programm

(Strukturierte) Curriculare Fortbildungen

- CF 1 Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (Blended Learning) (30 UE) gem. Curriculum der BÄK **1**
- CF 2 Geriatrische Grundversorgung (Blended Learning) (60 UE) gem. Curriculum der BÄK **2**
- CF 3 Psychotherapie der Traumafolgestörungen gem. Curriculum der BÄK **1**
- ▶ CF 3a Block A (47 UE) / CF 3b Block B (46 UE) **1**
- CF 4 Psychotraumatologie (40 UE) gem. Curriculum der BÄK **1**
- CF 5 Sexuelle Gesundheit und Sexuell übertragbare Infektionen (STI) (Blended Learning) (44 UE) gem. Curriculum der ÄKWL **1**

Notfallmedizin **2**

- NT 3 Leitsymptombasiertes Arbeiten in der Notaufnahme und in der Notfallmedizin

Ultraschallkurse

(Praktische Übungen vor Ort / im Vorfeld vorbereitendes Webinar)

Sonographie – Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) inkl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) – Erwachsene (30 UE)

- ▶ US 1 Grundkurs **1 / 2**
(7 UE eLearning, 8 UE vorab als Webinar, 15 UE Prakt. Übungen vor Ort)

- ▶ US 2 Aufbaukurs **2**
(3 UE eLearning, 12 UE vorab als Webinar, 15 UE Prakt. Übungen vor Ort)

US 3 Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) (transthorakal) – Jugendliche / Erwachsene – Grundkurs (30 UE) **1 / 2**

US 4 Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplexsonographie – Interdisziplinärer Grundkurs (24 UE) **2**

(4 UE eLearning, 8 UE vorab als Webinar, 12 UE Prakt. Übungen vor Ort)

RK 5 Intensivkurs Sonographie Abdomen – Refresher (16 UE) **2**

Fortbildungskurse / Fortbildungsseminare / Workshops

- FS 1 Beatmung – Pathophysiologie / Krankheitsbilder / Beatmungstherapie / Atemunterstützung / Weaning **2**
- FS 2 EKG-Seminar – Interaktives EKG-Quiz **2**
- FS 3 EMDR-Grundkurs mit Praxistag (Blended Learning) **1**
- FS 5 Neurologische Leitsymptome und diagnostische Entscheidungen **2**
- FS 6 Spiegel der Seele im Film – Kinofilm aus psychotherapeutischer Sicht **1**
- FS 7 SKILLS LAB – Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven (Blended Learning) **2**
- FS 8 Früher über später sprechen – Patientenzentrierte Gespräche bei lebensverändernden Diagnosen **1**
- FS 10 Das berufsständische Versorgungswerk der Ärzteschaft **2**
- FS 12 Musik und Gesundheit: Was ist gesichert, was nicht? Was gibt es Neues? **2**
- FS 13 Krankheitsbilder berühmter Musiker: Hätte die moderne Medizin ihnen helfen können? **2**

Refresherkurse **2**

- RK 1 Hautkrebs – Hauttumoren Vorsorge/Nachsorge

Forum Arzt und Gesundheit / Führungskräfte-Training

- F 1a/b Stressbewältigung durch Achtsamkeit **1**
- F 2b Yoga-Praxisworkshop **2**
- F 3a/b Qigong Yangsheng **1 / 2**
- FT 1 Selbst- und Stressmanagement **1**

KVWL Veranstaltungen

- KV 1 Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V **1**
- KV 2 Fortbildung für Qualitätszirkel-Moderatoren **2**
- KV 3-7 KV-Veranstaltungen **2**

Fortbildungstage für PJ'ler – „Schnupperkurs“ für Studierende im Praktischen Jahr **2**

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
www.akademie-wl.de/app

Die Borkumbroschüre mit dem Gesamtprogramm kann angefordert werden unter www.akademie-wl.de/borkum oder telefonisch unter 0251 929-2204.



Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Postfach 40 67, 48022 Münster

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Diethelm Tschöpe
Leitung: Elisabeth Borg, Ressort Fortbildung der ÄKWL

76. Fort- und Weiterbildungswoche 2022 auf Borkum
Verantwortlich für die Programmorganisation: Elisabeth Borg